

Angebot ohne das jemand vom Seminar da war?

Beitrag von „step“ vom 3. Oktober 2011 12:18

Zitat von Sonnenkönigin

Ich würde sagen, rein vom Seminar her ist das 1. Ausbildungsjahr besser - man ist noch neu, es ist mehr ein gegenseitiges Beschnuppern und es wird noch nicht soviel erwartet. Danach müssen die Unterrichtsentwürfe ausgefeilter und die UBs besser sein - obwohl man in der Zwischenzeit zumindest im Seminar nicht wirklich gezeigt bekommen hat, wie es denn nun sein soll. An der Schule ist es umgekehrt, da wird es besser, je länger man da ist - die versuchen, Neue extrem auszutesten.

So ein "Gequatsche" der Seminarler würde mir auch extrem auf den Keks gehen 😊

Ich denke, dass man an deiner Beschreibung sieht, wie wichtig doch die parallele Ausbildung an der Schule ist ... wenn man da gute Mentoren in den beiden Fächern hat ... evtl. zumindest einer, der selbst noch nicht so weit von seiner eigenen Referendarzeit entfernt ist ... die können einem das dann zeigen 😊

Und das extreme Austesten der Neuen an der Schule ... das wird wieder sehr schulabhängig sein, denn ich habe z.B. eher das Problem, dass ich rein zeitlich gar nicht alle Hilfen annehmen kann, die mir angeboten werden - ohne je danach gefragt zu haben, dann würde es u.U. noch mehr werden. Wenn ich also z.B. den Drang hätte, schon "richtige Unterrichtsentwürfe" schreiben zu wollen ... 😊

Oder man schließt sich punktuell den aktuellen Referendaren an ... das soll zwar an vielen Schulen - warum auch immer - nicht so gut funktionieren, aber es gibt auch positive Beispiele.